

Aussenabmessungen

Reaktorchassis mit Pneumatik als Standmodell

A = Höhe 2'000 – 2'200 mm

B = Tiefe 700 mm

C = Breite 800 mm

Basisangaben

Nennvolumen 2 Lt., 3 Lt., 5 Lt., 7 Lt., 10 Lt.

Betriebsüberdruck 100 bar, 200 bar, 325 bar, 700 bar

Betriebstemperatur bis max. 350°C

Drehzahl bis max. 2'000 U/Min.

Material WNr. 1.4435 (AISI 316L)

WNr. 1.4571 (AISI 316Ti)

WNr. 1.4980 (AISI 660)

Hastelloy C22, C276, B3

Titan Gr. 2

Flanschverschluss

mittels Stehbolzen (in CrMoV57) und Muttern (CrMo5).

Dichtung

O-Ringe in diversen Materialien, konische Dichtung

Metall auf Metall oder Flachdichtung aus Reinsilber.

Heizung

Elektroheizpatronen 3000–7000 W Heizleistung in

Kupfer/Alublock eingesetzt oder Doppelmantel für

Wärmeträgeröl.

Kühlung

Kühlschlange im Alublock eingegossen oder Doppel-

mantel-Kühlung.

Temperaturfühler

Ein Temperaturfühler Pt100, Typ K oder Typ N im Tauch-

rohr zur Messung der Mediumtemperatur und weitere

zwei Fühler im Heiz- bzw. Kühlmantel.

Antrieb

Elektro-Motor mit einer Nennleistung von 120 W–550 W,

3 x 240/400 V, 4-pol., 1'400 U/Min., angesteuert über

Frequenzumformer. Die Drehzahlverstellung erfolgt über

Potentiometer von 200–2'000 U/Min. als maximale

Begrenzung.

Magnetrührdurchführung

Der Magnetührantrieb ist in schlanker Bauform konzi-

piert, erhältlich in den Drehmomenten 1 Nm–7 Nm.

Lagerung

Lagerung der Abtriebswelle durch Kugellager aus rostbe-

ständigem Stahl oder Gleitlager aus PTFE/Kohle.

phone

fax

internet

e-mail

premex reactor ag

industriestrasse 11

ch-2543 lengnau/switzerland

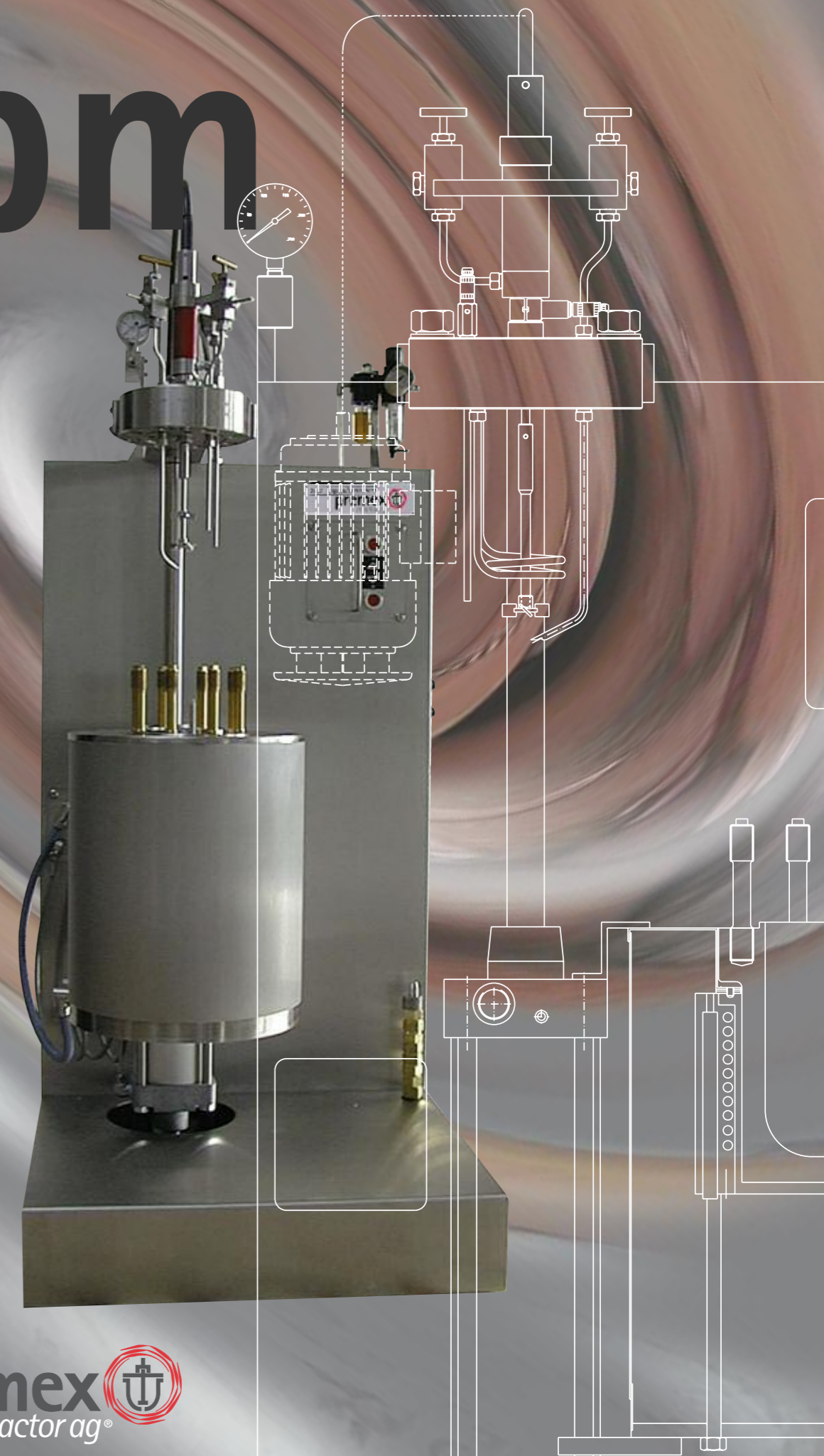
+41 (0)32 653 60 20

+41 (0)32 653 60 25

www.premex-reactorag.ch

office@premex-reactorag.ch

h p m p r o t o r



premex
reactor ag® 

Hochdruckautoklav «prator» mit pneumatischer Hebevorrichtung – am Boden stehendes Modell 2–10 Liter

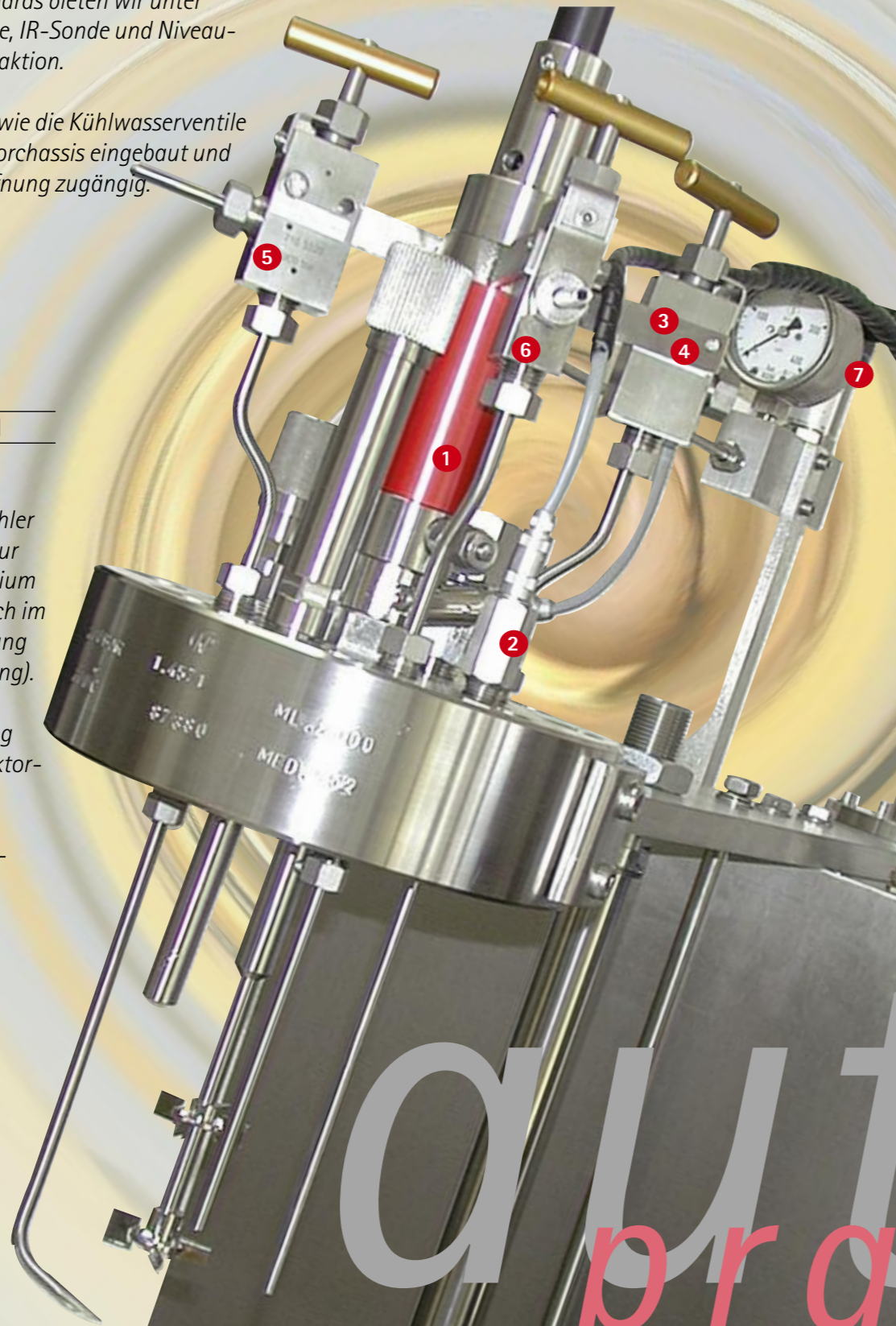
Unser Hochdruckautoklav «prator» ist eine professionelle Lösung für Ihre Reaktionen. Ein pneumatischer Zylinder hebt und senkt das Reaktorgefäß gegen den Deckel, womit eine fixe Installation der Verrohrungen zu den Armaturen am Reaktordeckel möglich wird.

Der Kunde wählt bei premex reactor ag die Aufbauten am Reaktordeckel. Neben den Standards bieten wir unter anderem Optionen wie Ph-Sonde, IR-Sonde und Niveau-Sonde für die kontinuierliche Reaktion.

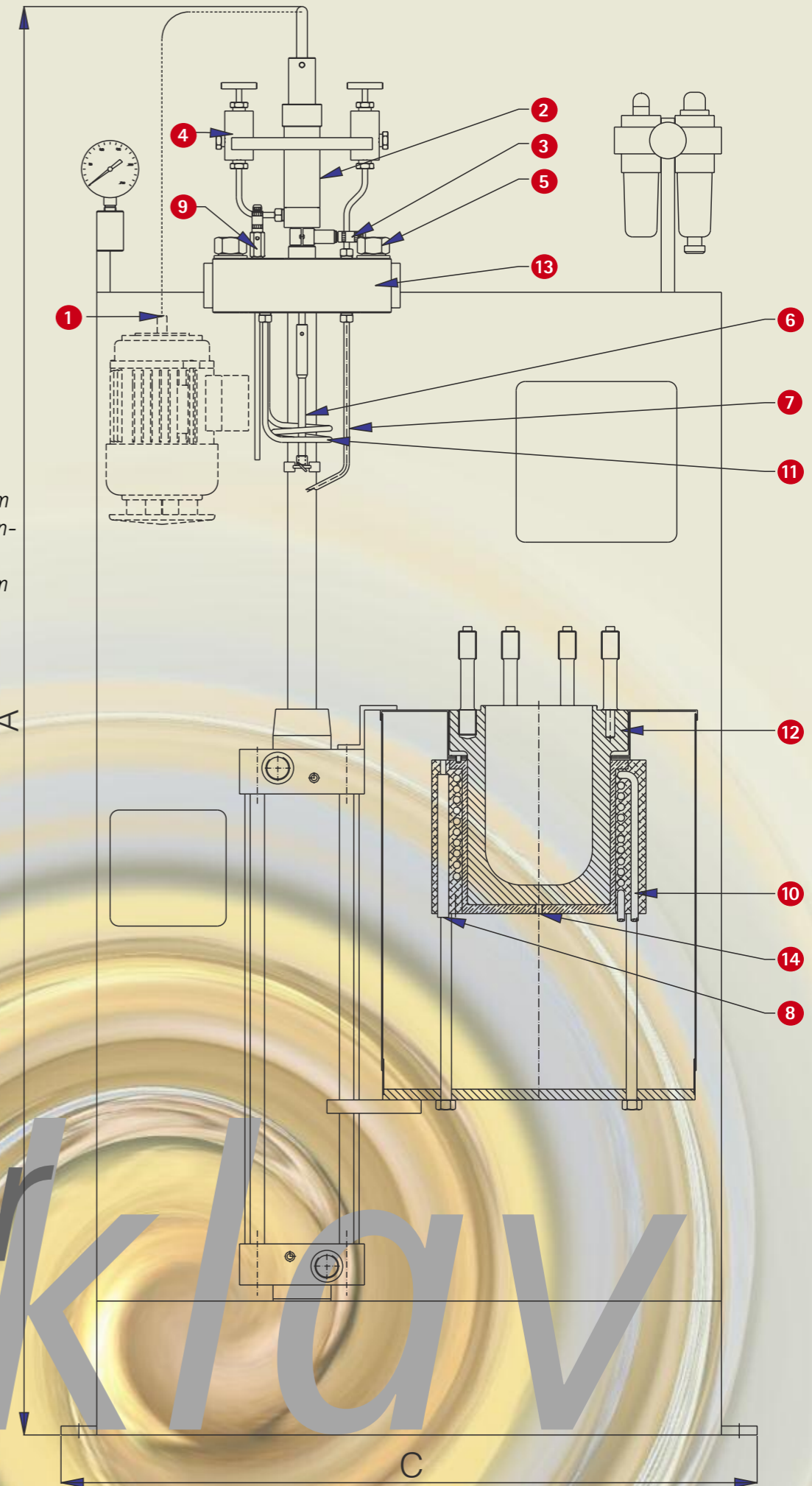
Die pneumatische Steuerung sowie die Kühlwasserventile sind in der Rückwand des Reaktorchassis eingebaut und frontseitig durch eine Serviceöffnung zugänglich.

Bohrungen am Reaktordeckel

- 1 Magnetrührantrieb
- 2 Tauchrohr mit Temperaturfühler Typ Pt100, Typ K oder Typ N zur Temperaturmessung im Medium (weitere 2 Fühler befinden sich im Heiz-/Kühlmantel zur Regelung und Überwachung der Heizung).
- 3 Ventil für die Gasspeisung
- 4 Ventil für die Druckentlastung
- 5 Ventil mit Tauchrohr bis Reaktorboden für die Probenahme
- 6 Ventil für Produktzugabe
- 7 Druckmanometer und Druckmessumformer



- 1 Elektro-Motor
- 2 Magnetkupplung
- 3 Drehzahlabnahme
- 4 Gasspeisung am Magnetrührantrieb
- 5 Stehbolzen und Muttern
- 6 Rührorgan
- 7 Tauchrohr (Probenahme)
- 8 Elektroheizpatronen im Heizmantel bzw. Doppelmantelkonstruktion
- 9 Temperaturfühler im Medium
- 10 Kühlschlange im Alublock eingegossen bei Elektroheizung
- 11 Auf Wunsch Kühlschlange im Medium (Exothermie)
- 12 Autoklavengefäß
- 13 Autoklavendeckel mit allen Armaturen
- 14 Bodenventil auf Wunsch



autoklav
prator
hpm-pr